



# LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG „LIPSIA“ EG UND WG „ELSTERAUE“ EG

**WIR** Vertreterversammlungen

**BAUEN** Aufzugsanbau Bismarckstraße 12 – 20

**WOHNEN** Wieder Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

02|2021



## Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter,

# 01

WIR  
Vorstand

das Licht am Horizont scheint immer heller, die Rückkehr zur Normalität erfolgt spürbar und sehr wohltuend für alle. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen und Monaten bedanken!

Unsere beiden Genossenschaften stellen ihr Potential allen Widrigkeiten zum Trotz unter Beweis, ihre wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung verläuft unverändert positiv. So konnte die WG „Lipsia“ eG den Wohnungsbestand im Geschäftsjahr 2020 um 56 Einheiten auf nunmehr 7.949 Wohnungen erhöhen, während ihr Leerstand stabil bei lediglich 3,77 Prozent blieb. Intern haben wir den Mut und die Bereitschaft gezeigt, neue Wege zu beschreiten. Die Neuorganisation der Arbeitsabläufe ist im Wesentlichen abgeschlossen. Gremien und Mitarbeiter haben daran stets im Einklang miteinander gewirkt.

Um auch künftig allen Alters- und Einkommensgruppen attraktives und sicheres Wohnen zu ermöglichen, investieren unsere Genossenschaften 2021 zusammen erneut rund 17 Millionen Euro in die kontinuierliche Entwicklung ihrer Bestände. Bei der Lipsia steht zudem ein weiteres Neubauvorhaben in den Startlöchern. Einzelheiten dazu wird es in der nächsten Ausgabe geben.

Lassen Sie uns, liebe Mitglieder und Mieter, in diesem Sinne mit Zuversicht nach vorn schauen. Wir als neues Vorstandsduo sind am 1. Juli 2021 in unser zweites Jahr gestartet und können nun endlich wieder stärker in den allzu lang vermissten persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern treten. Zwar wurden und werden die Vertretersammlungen von Lipsia und Elsteraue abermals im schriftlichen Umlaufverfahren durchgeführt – ein persönliches Treffen mit unseren Vertretern befindet sich jedoch in der Vorbereitung.

Der Sommer ist die Zeit neuer Eindrücke und Aktivitäten. Wir hoffen, dass Sie die nächsten Monate genießen, wo immer Sie können. Bleiben Sie gesund und optimistisch – und Ihrer Genossenschaft weiterhin verbunden!

Herzliche Grüße

*Nelly Keding*

*Vorstand  
Wohnungswirtschaft  
Vorstandsvorsitzende*

*Rolf Pflüger*

*Vorstand  
Finanzwirtschaft*



## Vertreterversammlung Lipsia 2021

Die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG haben allen Grund zur Freude. Weil auch das Geschäftsjahr 2020 trotz aller pandemiebedingten Widrigkeiten ein erfolgreiches war, beschloss die diesjährige Vertreterversammlung einvernehmlich, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von gut 3,5 Millionen Euro erneut vier Prozent auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder als Gewinnanteile auszuzahlen.

Die Vertreterversammlung fand – wie schon im Vorjahr – aus Sicherheitsgründen im schriftlichen Umlaufverfahren statt. Die Frist zur Abgabe der Beschlussunterlagen endete am 4. Juni 2021. Besonders erfreulich war die hohe Resonanz: 52 von 56 Vertretern haben an dem inzwischen etablierten Format teilgenommen, bei einer ungültigen Stimmenabgabe. Die Versammlung war damit beschlussfähig. Alle erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst und der Vorstand sowie Aufsichtsrat entlastet.

Die Berichte belegen die grundsätzliche finanzielle Situation der Genossenschaft. Diese war im vergangenen Jahr durch ständige Zahlungsfähigkeit gekennzeichnet. Die Eigenkapitalquote stieg um gut zwei Prozentpunkte auf 58,8 Prozent. Die Finanzreserve belief sich zum Bilanzstichtag auf rund 17,8 Millionen Euro.

Der Schwerpunkt der Lipsia ist und bleibt die Vermietung des eigenen Wohnungsbestandes. Und da keine Verpflichtung zur Gewinnmaximierung besteht, bleibt die Genossenschaft bei den notwendigen Mieterhöhungen stets weit unter dem gesetzlich Möglichen. So wohnten die Mitglieder 2020 mit einer durchschnittlichen Kaltmiete von

5,17 Euro je Quadratmeter erheblich günstiger als der Leipziger Durchschnitt (6,20 Euro je Quadratmeter) – und das bei einem zu 98 Prozent komplex- und teilsanierten Wohnungsbestand. Die Mietvertragskündigungen haben mit 501 den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre erreicht. Das spricht dafür, dass viele auch in turbulenten Zeiten die Lipsia als sicheren Hafen wahrnehmen. Zugleich wurden 427 neue Mitglieder begrüßt, die Gesamtzahl erhöhte sich damit zum Ende des Jahres auf 8.585.

Mit dem „Lipsia-Turm“ hat die Genossenschaft im letzten Sommer ein Neubauvorhaben erfolgreich abgeschlossen, das in Leipzig neue Maßstäbe im Bereich Service- und generationenübergreifendes Wohnen setzt. Für die Fertigstellung des Hochhauses fielen 2020 noch knapp 3,7 Millionen Euro an. Neuerliche Investitionen in Höhe von fast 9,9 Millionen Euro in die kontinuierliche Modernisierung und Instandhaltung der Bestände trugen zusätzlich zur Zukunftsfähigkeit der Lipsia bei. Unterstrichen wird die gute Marktposition durch den Umstand, dass der Wohnungsbestand um 56 Wohnungen beziehungsweise mehr als 3.300 Quadratmeter anwuchs. Der Leerstand war zum Jahresende mit 3,77 Prozent ähnlich gering wie im Vorjahr. Insgesamt kann die Lipsia mit tiefer Zufriedenheit auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Die Basis für künftiges stabiles Wirtschaften und weiteres Wachstum ist gelegt.

Über die [Vertreterversammlung der Elsteraue](#), die ebenfalls wieder im schriftlichen Umlaufverfahren stattfindet, berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. Am 16. Juli 2021 wurden die entsprechenden Unterlagen an die Vertreter verschickt.

*Der neue Aufsichtsrat der WG „Lipsia“ eG mit dem Vorstand: v.l. Alexander Voß (Vorsitzender), Gabriele Köhler, Nelly Keding und Rolf Pflüger (hauptamtlicher Vorstand), Prof. Dr. Ulrike Gröckel und Dietmar Kupfer; nicht im Bild: Martina Wilde*

# 01

**WIR**  
Vertreter-  
versamm-  
lungen



# 01

WIR  
Vertreter  
Diverses

## Kurzinfo

### Im Gespräch mit dem Vorstand

Für die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Lipsia und Elsteraue bieten die Vorstände folgende Termine an, um in den Dialog zu kommen.

Dieser Gedankenaustausch findet wie gewohnt 17 Uhr im Konferenzraum der Geschäftsstelle, in der Brünner Straße 12, statt.

**Lipsia:**  
16.11.2021 – alle Objekte

**Elsteraue:**  
23.11.2021 – alle Objekte

Zur besseren Koordinierung bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung unter 0341 41519-790.

## Vertreterabend

Zum diesjährigen Vertreterabend laden die Lipsia und Elsteraue am Mittwoch, den **22. September 2021**, herzlich ein. Eine entsprechende Einladung mit detaillierten Informationen folgt.

Die Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn es die zu diesem Zeitpunkt geltende Corona-Schutzverordnung zulässt.

## Haus- & Hof-Fest

In diesem Jahr muss unsere allseits beliebte Veranstaltung aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation erneut ausfallen.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr alle unsere Mitglieder und Mieter wieder beim Haus- & Hof-Fest empfangen können.

## Stellenangebot

Wir – die Lipsia Bau und Sanierung GmbH – sind ein Tochterunternehmen der WG „Lipsia“ eG. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Sanierung von Wohnungen unseres Mutterunternehmens.

**Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintrittstermin eine/n**

### Heizung- und Sanitärinstallateur/in

**in Vollbeschäftigung (40 Std./Woche) zur unbefristeten Einstellung.**

Das Aufgabengebiet beinhaltet hauptsächlich das Umbauen von Bädern und Küchen im Rahmen unserer Wohnungsaufbereitung. Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Beruf und bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit attraktiven Rahmenbedingungen, leistungsgerechter Bezahlung sowie einen Arbeitsplatz ausschließlich im Stadtgebiet Leipzig.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift (bevorzugt per E-Mail): LBS GmbH, Rene Kämpf, Brünner Straße 12, 04209 Leipzig, Telefon: 0341 30889570, E-Mail: rene.kaempf@bs-lipsia.de



## Veränderungen in der EDV

Dr. Udo Rost (li.) und Torsten Lessig

01  
WIR  
Personal

Dr. Udo Rost, langjähriger Mitarbeiter unserer Genossenschaft und Leiter der Abteilung EDV (Elektronische Datenverarbeitung) verabschiedete sich am 30. Juni 2021 nach 20 Jahren Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1. März 2021 übernahm **Torsten Lessig** diese Position, zuvor leitete er die Abteilung Betriebsorganisation/Archiv.

Dr. Udo Rost meisterte während seiner Tätigkeit für die Genossenschaft zahlreiche Herausforderungen. Stellvertretend hierfür seien die Umstellung auf ein modernes wohnungswirtschaftliches ERP-System im Jahr 2009, die Auslagerung dieses Systems in ein Rechenzentrum im Jahr 2012 sowie die vollständige Auslagerung aller aktiven Server im Jahr 2014 in eine Cloud genannt. Diese Auslagerung war vor allem aus datenschutztechnischen Gründen erforderlich, um die Spareinrichtung der Lipsia mit den höchstmöglichen Sicherheitsstandards zu betreiben. Im Jahr 2016 erfolgte ein erneuter Relaunch der Homepage, um die Nutzung für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets zu erleichtern.

Auch alltägliche Aufgaben – wie die Betreuung der PC- und Drucktechnik und die Unterstützung aller Mitarbeiter bei Problemlösungen für die Softwareanwendungen – prägten seinen Alltag. Seit 2016 kamen neue Anforderungen hinzu. Die Einführung und Administration der digitalen Haustafeln, der Aufbau des elektronischen Archivs und die Einführung des neuen elektronischen Schließsystems SALTO waren IT-technisch zu begleiten. Gemeinsam mit Torsten Lessig, der seit 2016 bei der Genossenschaft tätig ist und für diese Projekte verantwortlich zeichnete, wurden die Aufgaben gemeistert. Torsten Lessig war zugleich Stellvertreter von Dr. Udo Rost und somit bereits in viele IT-Prozesse sowie Lösungen eingebunden. Er konnte sich mit allen anstehenden Aufgaben vertraut machen. Eine reibungslose Übergabe erfolgte in den letzten Monaten.

Wir bedanken uns bei Dr. Udo Rost für die erfolgreiche und engagierte Arbeit und wünschen ihm eine gute Zeit und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

### Kurzinfo

#### Neu im Team

Britt Winkler ist seit 1. Mai 2021 eine neue Mitarbeiterin im Archiv der Lipsia.

Die gebürtige Leipzigerin ist gelernte Wirtschaftskauffrau/Industrie mit langjähriger Berufserfahrung in der Baubranche – dort in den Bereichen Rechnungswesen, Marketing, Sekretariat und Büroorganisation.

Aktuell vertritt sie ihre Kollegin Ines Wiesner und wird später auch andere Aufgaben übernehmen. Sie hatte sich initiativ bei der Lipsia auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bzw. neuen Arbeitsaufgaben beworben. Beruflichen Ausgleich findet Britt Winkler durch Radfahren und Schwimmen und sie genießt ebenso gern die Natur.

**Britt Winkler**

Telefon: 0341 415 19-342

Mail:

britt.winkler@wg-lipsia.de



Sonja Digulla

Bei den sechs Teams befindet sich oberhalb der Verwalter und darunter der Technische Gebäudeverwalter.

Im Team 1 ist Jennifer Barth (ohne Foto) Verwalter.



Maximilian Block



Phillip Kurt



Rebecca Bauer



Jan Schmalstich

Leiter



Frank Brade

Team 1



Alexander Lindhardt

Team 2



Kersten Bienert

Team 3



Sylvia Schaefer

Team 4

## Vorgestellt: Abteilung Wohnungswirtschaft

Heute wollen wir einen Blick auf die größte unserer Abteilungen werfen: die **Wohnungswirtschaft**.

Der vorwiegende Tätigkeitsbereich der Wohnungswirtschaft bezieht sich darauf, für alle Mitglieder und Mieter der erste Ansprechpartner bezüglich offener Fragen rund um die gemietete Wohnung oder Gewerbeimmobilie zu sein.

Zur Aufgabe der **Technischen Gebäudeverwalter** zählen dabei die laufenden Instandhaltungsmaßnahmen, die Endabnahmen von Wohnungen ausziehender Mieter, die Erteilung von Genehmigungen für technische Anbauten bzw. Veränderungen im Wohnbereich, die Kontrolle und Begehung der Grundstücke sowie die Beauftragung von Reparaturen in diesem Bereich und die Koordination von Nachauftragnehmern. Sie sind zudem Ansprechpartner für Schäden in der Wohnung (Versicherungsfälle) und beauftragen die jährlichen TÜV-Begehungen, z. B. auf Spielplätzen. Wenn Wohnungen für Neukunden aufbereitet werden müssen, wird dies von den Technischen Gebäudeverwaltern ebenfalls beauftragt und überwacht. Zudem prüfen sie Mieterwünsche und leiten diese an andere Abteilungen weiter.

Der kaufmännische Bereich dieser Abteilung – die **Verwaltung** – ist von der Mietvertragserstellung bis hin zur Kündigungsbestätigung für alle „nicht technischen“ Belange zuständig. Das beinhaltet

Vereinbarungen, z. B. zu Rollator- und Fahrradgaragen, Mietänderungen, Bankverbindungsänderungen, Unterstützung bei Konflikten zwischen Mietern und auch Sterbefälle. Des Weiteren betrifft dies die Grünflächenpflege, die Hausreinigung und auch die Thematik Legionellen.

Zur Abteilung gehören zwei **Sozialarbeiterinnen**, die bei sozialen und gesundheitlichen Problemen, bei Anträgen, Mietzahlungsschwierigkeiten usw. Unterstützung für unsere Mieter leisten.

Aktuell ist die Wohnungswirtschaft u.a. mit der Anpassung der Müllplätze an die neue Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Leipzig beschäftigt (wir berichteten in Ausgabe 1/2021).

Momentan gibt es auch eine hohe Nachfrage seitens der Mieter nach Fahrradgaragen und Rollatorboxen – leider ist eine Errichtung dieser aufgrund des vorhandenen Platzes nicht überall möglich.

Durch den generellen Fachkräftemangel im Handwerk für alle Gewerke ist eine zeitnahe Abarbeitung der Schadensmeldungen nicht immer möglich. Ebenso ist die Aufbereitung von Wohnungen teilweise durch eine sehr lange vorherige Mietdauer mit hohen Kosten verbunden, da diese Wohnungen vollumfänglich saniert werden müssen. Dazu kommt die allgemeine Situation rund um die Corona-Pandemie, die nicht immer leicht zu handhaben ist.

# 01

WIR  
Abteilungen



Melanie Weidner



Heiko Jopp



Karin Bauer



Annett Hensel



Irena Weimann



Katrin Weiße



Isabell Bergmann



Sylvia Schroth

Team 5

Team 6

Sozialarbeiter

Sekretärin/  
Sachbearbeiter

## Übersicht Wohnungswirtschafts-Teams:

### TEAM 1

#### Wohngebiete:

Gohlis, Mockau, Möckern

**Verwalter:** Jennifer Barth, Tel. 415 19 310,  
jennifer.barth@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Frank Brade, Tel. 415 19 311,  
frank.brade@wg-lipsia.de

### TEAM 2

#### Wohngebiete:

Anger-Crottendorf,  
Grünau WK 7 – Uranusstraße,  
Grünau WK 8 – An der Lautsche,  
Zingster Straße, Zschampertaue,  
Schönefeld

**Verwalter:** Maximilian Block, Tel. 415 19 410,  
maximilian.block@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Alexander Lindhardt, Tel. 415 19 411,  
alexander.lindhardt@wg-lipsia.de

### TEAM 3

#### Wohngebiete:

Grünau WK 4 – Alte Salzstraße,  
Karlsruher Straße, Potschkastraße;  
Grünau WK 8 – Miltitzer Allee („Lipsia-Turm“),  
Liliensteinstraße, Kleinzschocher, Neu-Lindenau,  
Zentrum-West

**Verwalter:** Phillip Kurt, Tel. 415 19 460,  
phillip.kurt@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Kersten Bienert, Tel. 415 19 461,  
kersten.bienert@wg-lipsia.de

### TEAM 4

#### Wohngebiete:

Grünau WK 1 – Gärtnerstraße,  
Südvorstadt, Zentrum-West

**Verwalter:** Rebecca Bauer, Tel. 415 19 420,  
rebecca.bauer@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Sylvia Schaefer, Tel. 415 19 422,  
sylvia.schaefer@wg-lipsia.de

### TEAM 5

#### Wohngebiete:

Gohlis („Rosental-Terrassen“), Zentrum-Nord  
und alle Objekte der WG „Elsteraue“ eG

**Verwalter:** Melanie Weidner, Tel. 415 19 360,  
melanie.weidner@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Irena Weimann, Tel. 415 19 361,  
irena.weimann@wg-lipsia.de

### TEAM 6

#### Wohngebiete:

Connewitz, Grünau WK 4 – Berkaer Weg,  
Brambacher Straße, Kleinzschocher, Lößnig

**Verwalter:** Heiko Jopp, Tel. 415 19 313,  
heiko.jopp@wg-lipsia.de

#### Technischer Gebäudeverwalter:

Katrin Weiße, Tel. 415 19 312,  
katrin.weisse@wg-lipsia.de

## Sozialarbeit:

Karin Bauer  
Tel. 415 19 471  
karin.bauer@wg-lipsia.de

Isabell Bergmann  
Tel. 415 19 472  
isabell.bergmann@  
wg-lipsia.de

# 01

## WIR

Abteilungen

# 02

## BAUEN

Aufzüge  
Fassaden  
etc.



### Aufzugsanbau in der Bismarckstraße 12 – 20

- +++ hier erfolgt der Anbau von fünf weiteren Aufzugsanlagen
- +++ die Vorbereitungsarbeiten an der Fassade konnten bereits abgeschlossen werden – Demontage des Wärmedämmverbundsystems, Sägearbeiten und Elementewechsel
- +++ die Fertigstellung ist im Herbst geplant



### Baustellen-Kurzinfo

- Breisgaustr. 3 und 15: Teilerneuerung der Aufzugsanlage abgeschlossen
- Sandmännchenweg 12 – 26: Anbau von Aufzügen und neue Fassade – aktuell in der Vorbereitungsphase
- Fassadeninstandsetzung: Alte Salzstr. 169, Altranstädter Str. 7 – 9 und N.-Rumjanzew-Str. 2 – 8 (Foto) abgeschlossen
- Richard-Lehmann-Straße 72 – 78: Strangsanierung mit Bad-Modernisierung – derzeit in Ausführung



Neuer Zaun in der Herloßsohnstraße 18

Podiumsteilnehmer v.l.:

Jörg Keim – Vorstandsvorsitzender Kontakt,  
Nelly Keding – Vorstandsvorsitzende Lipsia,  
Wolf-Rüdiger Kliebes – Vorstandsvorsitzender VLW,  
Michael Rücker – Moderator



## Für bezahlbares Wohnen in Leipzig: Wohnungsgenossenschaften präsentieren 4-Punkte-Programm

Die sechs großen Leipziger Wohnungsgenossenschaften (BGL, Kontakt, Lipsia, UNITAS, VLW, WOGETRA) haben im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz, die am 10. Juni 2021 im „Lipsia-Turm“ stattfand, ihre neuen Marktzahlen vorgelegt und dabei den Leipziger Wohnungsmarkt als funktionierend und ausgeglichen beschrieben. Als größter Einzelakteur am Wohnungsmarkt der Sachsenmetropole (mehr als 48.200 Wohneinheiten, reichlich 16 Prozent der Mietwohnungen in Leipzig) haben sie zudem ein 4-Punkte-Programm zur langfristigen Sicherung des bezahlbaren Wohnens in der Messestadt präsentiert.

Tatsächlich zählen BGL, Kontakt, Lipsia, UNITAS, VLW und WOGETRA nach wie vor zu den Garanten für preiswerten Wohnraum in Sachsens größter Metropole. Ihre durchschnittliche Nettokaltmiete (Nutzungsgebühr) bewegt sich derzeit mit 5,24

Euro/m<sup>2</sup> weiterhin deutlich unter dem stadtweiten Mittel von 6,20 Euro/m<sup>2</sup> (Stand: 31.12.2020).

„Wir sind die gelebte Mietpreisbremse“, sagt Nelly Keding, Vorstandsvorsitzende der WG „Lipsia“ eG. „Auch in einer Krisensituation, wie wir sie im letzten Jahr erleben mussten und leider immer noch haben, stehen die Genossenschaften für sicheres und gutes Wohnen zu günstigen Mieten. Doch die Gefahr, dass es bald anders sein wird, ist real. Unsere bisherigen und kommenden Mieterhöhungen sind de facto ausschließlich das Resultat gestiegener Nebenkosten und Umlagen externer Kosten auf die Miete. Das ist der wesentliche Hebel, an dem es anzusetzen gilt, um unsere Mitglieder und Mieter zu entlasten.“

Mit ihrem 4-Punkte-Programm verfolgen die Genossenschaften das Ziel, möglichst große Bestände an preisgünstigen Wohnungen zu erhalten und diese durch gezielten Neubau zu erweitern.

# 03

## WOHNEN

Information

### Forderungen des 4-Punkte-Programms:

**1. Wohnkosten senken – städtische Hebel nutzen** (alle zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um Kosten zu senken und Mieter zu entlasten; ständige Prüfung aller kommunalen Entscheidungen auf Kostenrelevanz)

**2. Strategiewechsel in der Förderpolitik – Sanierung begünstigen** (Erweiterung der Förderrichtlinie preisgünstiger Wohnraum und gleichberechtigter Gebrauch von Subjekt- und Objektförderung als sich ergänzende Instrumente einer sozialen Wohnungspolitik – Subjektförderung sichert vorhandene soziale Strukturen, Objektförderung den preiswerten Wohnraum)

**3. Mietsteigerung bremsen – Nachfragedruck durch Quartiersentwicklung abmildern** (alle Stadtteile attraktiv machen, damit sich Wohnraumnachfrage besser verteilt, Mietanstieg gesenkt und soziale Brennpunkte verhindert werden; Ressourcen auf Quartiersentwicklung in bisher benachteiligten Stadtteilen konzentrieren)

**4. Bedürftigen helfen – Unterstützung bei schwierigem Marktzugang** (Menschen mit eingeschränkter Sozialkompetenz sind beim Wohnungswechsel auf eine niedrigschwellige Betreuung und Unterstützung angewiesen; entsprechende Strukturen muss die Stadt vorhalten bzw. finanzieren)



## Lipsi unterwegs – in Connewitz Lebendige Vielfalt in Leipzigs Süden

**In unserer neuen Themenreihe werfen wir heute einen detaillierten Blick auf einen südlicher gelegenen Stadtteil. Lipsi hat sich als Reporter genauer in Connewitz umgesehen.**

Man spürt es schon, wenn man von der Leipziger City kommend über die liebevoll KarLi genannte Karl-Liebknecht Straße Richtung Süden fährt – Connewitz ist anders. Kneipen und hippe Geschäfte reihen sich aneinander, kommen dabei ganz ohne den Plüsch typischer Touristenviertel aus. Hier wird gelebt und zwar ganz entspannt und jeder so, wie er möchte. Ein Kiez im allerbesten Sinne. Die entspannte Atmosphäre, das vielfältige Kulturangebot und zahlreiche Grünflächen machen Connewitz für alle Altersgruppen attraktiv. Junge Familien schätzen die gute Infrastruktur mit Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätzen und hervorragender Verkehrsanbindung. Ältere wie Jüngere genießen die wald- und wasserreiche Umgebung und die Nähe zu Wildpark und Cospudener See, Erlebnishungrige die unzähligen Möglichkeiten, die Feierstätten wie Werk 2, Conne Island, Ilses Erika und viele mehr bieten, Kulturinteressierten bietet das Panometer mit seinen wechselnden Panoramen oder das ut Connewitz, das älteste noch erhaltene Lichtspieltheater Leipzigs, Anregungen. Und so bietet sich beim Blick auf die Straßen des seit 1891 zu Leipzig gehörenden Ortsteils die ganze lebendige Vielfalt der Stadt – Familien mit Kindern, Studenten, Rentner und Geschäftsleute, sie alle fühlen sich hier gleichermaßen zu Hause.

Gegründet wurde Connewitz vermutlich bereits im siebten Jahrhundert von sorbischen Siedlern – der Name leitet sich vom altsorbischen Konowica (Pferdeort, Ort wo Pferde weiden) ab. Zu DDR-Zeiten beinahe der Braunkohle zum Opfer gefallen und weitgehend dem Verfall preisgegeben, entdeckten zunächst Studenten und junge Leute mit eher alternativen Lebensentwürfen den Stadtteil neu. Bald spürten aber auch Investoren und Bauträger den Stadtteil im Grünen auf. So füllten sich die Lücken der Achtziger mit schicken Neubauten. Das ging nicht immer ohne Reibungen ab, aber im Großen und Ganzen ist Connewitz bisher vor dem Schicksal eines Prenzlauer Bergs verschont geblieben – die neuen Bewohner kamen dazu, die alten aber blieben und gemeinsam bilden sie heute eine Mischung, die den Stadtteil so einzigartig macht.

# 03

## WOHNEN

Stadtteilregion



# 03

## WOHNEN

Stadtteilregion



Conne Island

Diese Vielfalt spiegelt sich nicht nur in der architektonischen Mischung, die zwischen Industriearealen am Werk 2, Gründerzeitbauten, Plattenbauten oder den schicken Neubauten der HTWK innerhalb weniger hundert Meter wechselt, sondern auch einer einzigartigen kulinarischen Bandbreite. In Connewitz gibt es für jeden Geschmack ein gastronomisches Angebot – von der Kiezkneipe bis zum Edelrestaurant, von vegetarisch bis experimentell, von der Dönerbude bis zum fast schon klassischen Ausflugslokal ist alles dabei, von den unterschiedlichsten Nationalitätenrestaurants ganz zu schweigen. Namen wie Waldfrieden, Betten Költzsch oder Frau Krause spiegeln diese Vielfalt wieder.

Neben zahllosen Geschäften der unterschiedlichsten Art – vom klassischen Schuhmacher über Designshops und natürlich einer der höchsten Späti-Dichten der Stadt, gibt es Besonderheiten wie Scholles Eismanufaktur, die Konditorei Gey (mit „richtigen“ Ostbrötchen und entsprechend langen Schlangen davor) und eine kleine Brauerei.

Alles in allem ein ungemein lebenswerter Stadtteil, der sich seit Jahrzehnten seine Vielfalt und einen lebenswerten Charme erhalten hat.



Kiezkneipe und Kirche



Wildpark

## Kultur pur

2001 gründete sich der Verein UT Connewitz e. V. mit dem Ziel, das historische Kinogebäude in der Wolfgang-Heinze-Straße 12 als Kulturstätte wieder zugänglich zu machen und die Bausubstanz zu erhalten. Seitdem findet ein regelmäßiger Kulturbetrieb mit Konzerten, Kinovorführungen, Lesungen, Theater und Extras statt: [www.utconnewitz.de](http://www.utconnewitz.de)



UT Connewitz

## Kurzinfo

### Bestand

Im Bestand der **Lipsia** in Connewitz befinden sich 4- bis 5-geschossige Häuser, die umfangreich saniert sind und insgesamt 286 Wohnungen zählen. Sie befinden sich in der Bernhard-Göring-Straße 130 – 140, Bornaische Straße 63 – 69, Brandstraße 8 – 18, Kohrener Straße 6 – 12, Richard-Lehmann-Straße 64 – 78 sowie in der Thierbacher Straße 15 und 17. Es handelt sich dabei um 1- bis 4-Raum-Wohnungen. In der Richard-Lehmann-Straße erfolgt derzeit eine Strangsanierung mit einer Modernisierung der Bäder in den einzelnen Wohnungen.

# 03

## WOHNEN

Gemeinsam  
statt einsam

## Wieder Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

Unser Club lädt seit dem 14. Juni wieder regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Schutz-Verordnung und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung und unter Erfragung der geltenden Zugangsvoraussetzungen (Teilnahmebeschränkung, tagesaktueller Negativtest, Impfausweis oder Genesene). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Montag,  
02.08.2021

14:30 –  
16:30 Uhr

**Treff der Briefmarkenfreunde**

**Unser Club bleibt vom 04.08. bis 24.08.2021 geschlossen!**

Montag,  
30.08.2021

14:00 –  
15:30 Uhr

**Verkehrssicherheits-Seminar 60 plus** zu Themen, die Sie interessieren mit ADAC-Moderator Horst Wilsdorf

Mittwoch,  
01.09.2021

16:00 –  
17:30 Uhr

**Zuckertüten-Fest** – An alle Schulanfänger:

Pflückt eure Zuckertüte vom Lipsia-Zuckertütenbaum (Anmeldung bis 30.08. unbedingt erforderlich – gern auch auf AB)

Mittwoch,  
08.09.2021

15:00 –  
17:00 Uhr

**Literarischer Kaffeenachmittag** – anlässlich des Grünauer Kultursommers lesen Frau Tannhäuser, Frau Scheffler und Herr Schimunek aus ihren Gruselgeschichten von „Leipzig bis Wien“

Anmeldung unter Tel. 0341 4291041.

„Lipsia-Club“ • Karlsruher Straße 46 • 04209 Leipzig



## Auftakt mit einem tollen Kinderfest

Was für ein Spaß – mit den beiden Clowns „Fräulein Propella“ und „Herrn Liebling“ feierten zahlreiche Kinder im Alter von drei bis 13 am Mittwoch-Nachmittag des 23. Juni ein tolles Kinderfest vor dem „Lipsia-Club“.

Leiterin Steffi Dietzsch hatte nach der langen coronabedingten Pause zum Fest eingeladen und viele ihrer Stammgäste freuten sich und meldeten sich sofort an. Mit Oma und Opa oder den Eltern waren die Kids begeistert bei der Sache, als die Clowns ihre Kunststückchen, Schabernack und Riesen-Seifenblasen vorführten. Leckere Getränke und ein kaltes Eis zwischendurch erfrischten alle an diesem schönen, warmen und sehr lustigen gemeinsamen Nachmittag.

Die beiden Leipziger Gesundheits-Clowns des Clowns & Clowns e. V. setzen sich für den Einsatz von Clowns in Kliniken und Pflegeeinrichtungen ein. Die Vereins-Clowns haben bisher 60.000 Mal ein Lächeln geschenkt und feierten am 13. Juni 2021 ihr 15jähriges Jubiläum: [www.clowns-und-clowns.de](http://www.clowns-und-clowns.de)

## Impressum

Herausgeber: WG „Lipsia“ eG und „Elsteraue“ eG, Brünner Str. 12, 04209 Leipzig

Redaktion/Gestaltung/Layout: Paarmann Dialogdesign,  
Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

Bildnachweis: Lipsia, Paarmann Dialogdesign, Anita Volkamer/Martin Schäfer, IMMOCOM, ista Deutschland GmbH, UT Connewitz, Stadt Leipzig, shutterstock, freemages, S.20 openstreetmap

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der „LIPSIA INTERN“ bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

## Serviceangebote:

### Sozialarbeit:

Karin Bauer Tel. 415 19-471

Isabell Bergmann Tel. 415 19-472

Umzugsanhänger: Tel. 415 19-0

### „Lipsia-Club“:

Karlsruher Str. 46, 04209 Leipzig

Steffi Dietzsch, Tel. 429 10 41

E-Mail: [lipsiaclub@wg-lipsia.de](mailto:lipsiaclub@wg-lipsia.de)



## Rauchmelder sind Lebensretter – jeden Tag

In Deutschland werden jährlich etwa 200.000 Brände registriert, bei denen jeden Monat rund 30 Menschen sterben – im Durchschnitt ein Mensch pro Tag. Die größte Gefahr besteht in der Nacht, denn während des Schlafs funktioniert der Geruchssinn nicht zuverlässig. Dabei ist nicht das Feuer, sondern der giftige Rauch schon nach wenigen Atemzügen lebensbedrohlich. Hier können Rauchwarnmelder Leben retten. Sie reagieren auf Brandrauch und lassen ein lautes Warnsignal ertönen. Der Alarm gibt den Betroffenen den nötigen zeitlichen Vorsprung, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

### Der ista Rauchwarnmelder-Service

Die Wahl des richtigen Rauchwarnmelders ist wichtig. Hierbei sollte man nichts dem Zufall überlassen. Mit der Beauftragung der ista Deutschland GmbH haben die WG „Lipsia“ eG und WG „Elsteraue“ eG einen professionellen Partner an ihrer Seite, um Bewohner im Fall eines Brandes frühzeitig zu warnen und Immobilien zu schützen. ista übernimmt von der Terminvereinbarung bis zur normgerechten Installation und regelmäßigen Funktionsprüfung alle anfallenden Aufgaben. Nach Sächsischer Bauordnung müssen zukünftig in allen Schlaf- und Kinderzimmern sowie in allen Fluren, die als Rettungswege dienen, Rauchwarnmelder installiert werden. Diese montiert ista in der Raummitte an der Decke mit einem Mindestabstand von 50 Zentimeter zu Gegenständen wie Lampen oder Schränken.

### Geprüfte Produktqualität ist das sicherste Konzept

Der Rauchwarnmelder fumonic 3 radio net von ista setzt auf die neueste Sicherheitstechnik und ist seit Jahren ein führendes Produkt in der Branche. Besonders hervorzuheben ist die innovative Rauchererkennung, die mit einem richtungsunabhängigen und strömungsoptimierten Erkennungsverfahren arbeitet. Zusätzlich ist der Rauchwarnmelder fumonic 3 radio net gegen Umwelteinflüsse wie Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen oder elektromagnetische Störungen wie WLAN resistent. Eine fest eingebaute 10-Jahres-Batterie sichert die Funktion des Gerätes und schützt somit über einen sehr langen Zeitraum.

### Für Sie – mehr Service und Komfort mit der Nutzerbroschüre

Bei der Montage unserer Rauchwarnmelder bekommt jeder Haushalt eine Nutzerbroschüre. Machen Sie sich mit der neuen Technik vertraut und erhalten Sie wichtige Tipps zum richtigen Verhalten im Brandfall, Erläuterungen zu Gerätefunktionen und -signalen sowie alle wichtigen Details zum Ablauf der anstehenden Funktionsprüfungen. Zusätzlich steht Ihnen bei allen weiteren Fragen die ista Rauchwarnmelder-Service-Hotline unter 0201 5074-4497 rund um die Uhr zur Verfügung.

*Gastbeitrag ista Deutschland GmbH*

# 03

WOHNEN  
Verwaltung

Voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2021 starten wir die ersten Wohnungen mit Rauchwarnmeldern aus. Ziel ist es, bis Ende 2023 alle Wohnungen in Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmern sowie Fluren mit den lebensrettenden Geräten zu versehen. Dazu erhalten die betreffenden

Wohnanlagen von uns in ausreichendem Vorlauf ein Schreiben zur Modernisierungsankündigung. Für die Installation der Rauchwarnmelder wird eine Modernisierungumlage fällig. Beispiel für eine 3-Raum-Wohnung: mind. 4 Stück (Flur, WZ, KZ, SZ) Rauchwarnmelder = 0,72 €/ Monat.



## Schon gewusst? Brandschutztüren

Seit Jahren rüsten wir in unseren Beständen Kellertüren – sofern nicht schon geschehen – mit Brandschutztüren aus. Diese T-30-Türen dienen ausschließlich dem Schutz unserer Mitglieder und Mieter und erhöhen die Sicherheit für die Bewohner unserer Häuser.

Die T-30-Tür ist eine Feuerschutztür, die Öffnungen (Treppenhaus zum Keller) gegen den Durchtritt von Feuer sichert.

Diese Türen sind immer selbstschließend, was bedeutet, dass sich an ihnen ein Schließmechanismus (Obenschließer) befindet, der die Tür nach jedem Öffnungsvorgang wieder selbstständig

in den Ursprungszustand („Tür geschlossen“) zurückführt. Um dies gewährleisten zu können, wirken in dem Obenschließer bestimmte Kräfte, die über die Vorspannung einer Feder entstehen. Diese Vorspannung ist über den entsprechenden Zulassungsbescheid des Bauteils bestimmt und darf nicht verändert werden.

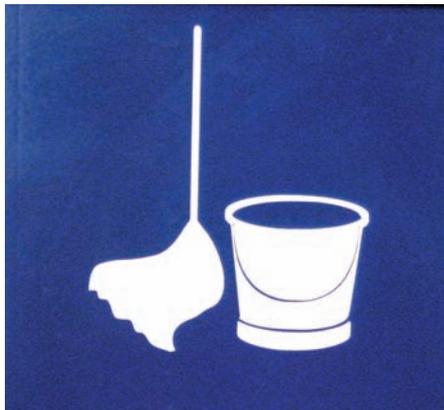
Wir bitten, dies dringend zu beachten, da die Funktionalität der Türen im Störfall sonst nicht gewährleistet werden kann.

Wichtig ist auch, dass ein „Offenhalten“ dieser Türen mittels Keilen oder Ähnlichem gemäß §145 StGB strafbar ist.

# 03

## WOHNEN

Service



### Kurzinfo Treppenhausreinigung

Wir möchten unsere langjährigen Mitglieder gern noch einmal auf die Möglichkeit zur Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch einen durch uns gebundenen Dienstleister aufmerksam machen. Die Reinigung und Pflege der Gemeinschaftsflächen aus einer Hand fördert die allgemeine Sauberkeit unserer Objekte und erleichtert Ihnen den Alltag. Bitte wenden Sie sich bei Interesse und Fragen vertrauensvoll an Ihren zuständigen Verwalter.

## Gemeinschaftsflächen

Im Frühjahr dieses Jahres fanden allgemeine Begehungen unserer Objekte durch Mitarbeiter der WG „Lipsia“ eG und der Firma Gegenbauer Property Services GmbH statt. Ziel war es, übergeordnete Verbesserungspotenziale in der Pflege und Bewirtschaftung unserer Häuser aufzudecken und diese zielgerichtet in den Arbeitsalltag einfließen zu lassen.

Aufgefallen ist dabei die erneut zunehmende Zweckentfremdung der Gemeinschaftsräume und Kellergänge. Nahezu in jedem Kellergang befanden sich widerrechtlich abgestellte Gegenstände wie Möbel, Reifen, Spielsachen, Blumenkübel etc.

Wir bitten Sie, im Sinne des Brandschutzes und zur Freihaltung der Fluchtwege darauf acht zu geben, derartige Gegenstände in Ihren Wohnungen oder den zugehörigen Kellerboxen unterzubringen. Sollten Sie diese Dinge nicht mehr benötigen, entsorgen Sie diese gern kostenfrei auf den in Ihrer Nähe befindlichen Wertstoffhöfen.

Eine Auflistung aller Wertstoffhöfe der Stadtreinigung Leipzig finden Sie auf deren Homepage unter: [www.stadtreinigung-leipzig.de/sie-kommen-zu-uns/wertstoffhoefe](http://www.stadtreinigung-leipzig.de/sie-kommen-zu-uns/wertstoffhoefe)

## Ein Chip für die Biotonne ...

... so steht es in der Pressemitteilung des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig vom 15. April 2021. Was bedeutet das für unsere Mieter und Mitglieder?

Alle Biomülltonnen auf den Standorten der Genossenschaften werden seit Mai 2021 gegen neue, saubere und gechippte Biomülltonnen ersetzt. Bis Ende 2022 sollen so alle Tonnen digital bei jeder Leerung erfasst werden können.

Vorteile entstehen für die Stadtreinigung in der Verwaltung der Tonnen – Leerungen und auch Fehlbefüllungen lassen sich besser nachvollziehen. Weitere Änderungen für unsere Mitglieder bringt dies erst einmal nicht mit sich.

Schon gewusst? Alle Restabfallbehälter wurden bereits 2005 mit diesem System ausgestattet.



## Optimierung der Digitalen Haustafeln

Eine effektive Kommunikation mit Ihnen als Mieter hat oberste Priorität. Daher wurde bezüglich der Digitalen Haustafel auf Ihre Mieterwünsche eingegangen.

Der Aufbau unserer Haustafel ist unverändert:

1. Kontaktinformation – zuständiges Verwaltungsteam, Hauswart, Geschäftsstelle und Notrufnummer
2. Öffnungszeiten – Geschäftsstelle, Hauswartbüro, Spareinrichtung, „Lipsia-Club“
3. aktuelle Mieterinformationen
4. Liveticker – über z. B. neue eingestellte Inhalte, Havarien, andere wichtige Informationen

Neu ist, dass nun eine Seitennavigation für die Mieterinformationen angezeigt wird, d. h. die Anzahl der Inhaltsseiten und die Position des aktuellen Inhaltes (siehe gelbe Markierung). Es gibt zudem meist eine einheitliche Schriftgröße zur Steuerung des

Textumfanges und der Menge an Informationen. Des Weiteren wurde die Anzeigedauer anhand der gezeigten Informationen (10, 15, 25, 45 oder 60 Sek.) optimiert. Die maximale Anzahl an Inhalten (Folien) wurde reduziert und Inhalte werden nach Möglichkeit abwechselnd dargestellt (z. B. Wechsel der Konditionen der Spareinrichtung zwischen Festzinssparen und Wachstumssparen im 14-tägigen Rhythmus).

**Lipsia** Nur in Notfällen 1.  
Callcenter im Auftrag Ihrer Wohnungsgenossenschaft  
Telefon: 0341 41519-599  
Montag bis Freitag: 16.45 - 07:00 Uhr  
Wochenende und Feiertage: 24 Stunden

2. Spareinrichtung Ansprechpartner  
Holger Isendahl  
Telefon: 0341 41519-105  
Sylvia Roggenetz, Lydia Peternek  
Telefon: 0341 41519-104  
E-Mail: spar@wg-lipsia.de  
Öffnungszeiten Außenstellen  
Einmal im Monat, Dienstags von 14 - 18 Uhr.  
Weitere Informationen zu den Öffnungstagen finden Sie auf unserer Homepage und der elektronischen Haustafel.  
Standorte Außenstellen:  
Zwickauer Straße 126  
Zickowstraße 13

3. **INFOS zum Imagefilm**  
Drehtermine: 8. Juli (Do.) + 9. Juli (Fr.)  
Drehorte: Arndtstraße/August-Bebel-Straße  
Karlsruher Straße 38 - 52,  
WA Schönauer Straße  
Zeiten: ca. 9:00 bis 20:00 Uhr  
Filmaufnahmen für den Imagefilm sowie vereinzelte Drohnenflugaufnahmen finden an Drehtagen in der 27. und 28. KW (5. - 16. Juli) hier statt:  
- An der Lautsche - Antonienstraße  
- Brünner Straße - „Lipsia-Turm“  
- Zschampertaue

4. 09:27:12 Freitag, 28.5.2021 Momentan liegen keine dringenden Meldungen vor.

## Nach wie vor aktuell: Wohngeld

Einige unter uns haben mit den Folgen der Pandemie noch immer stark zu kämpfen – und das nicht nur gesundheitlich. Auch jetzt befinden sich weiterhin Menschen pandemiebedingt in Kurzarbeit. Um die damit verbundenen finanziellen Folgen etwas abzumildern, gibt es die Möglichkeit des Wohngeldbezugs, in Form eines staatlichen Zuschusses.

Grundsätzlich besteht jedoch für alle Menschen mit geringen Einkünften die Möglichkeit, Wohngeld zu beziehen. Wer allerdings schon Transferleistungen wie beispielsweise ALG II, Grundsicherung im Alter oder

Asylbewerberleistungen bezieht, hat keinen Anspruch auf Wohngeld. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch besteht, ist u. a. abhängig von der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der Höhe der Miete und der Mietstufe, der für die Wohngemeinde gilt.

Einen Wohngeldantrag sowie weitere Infos zum Thema Wohngeld können unter [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de), Suchbegriff „Wohngeld“ abgerufen werden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter der Wohngeldstelle auch telefonisch unter Tel. 0341 1236501 erreichbar.



1. Konzert in den „Rosental-Terrassen“ vor dem „LIPSILAND“



Streicher-Duo



2. Konzert im anderen Innenhof

## Gewandhaus unterwegs



Streichquartett



Innenhof der Ameisenstraße 38

# 03

## WOHNEN

Diverses

Unsere Genossenschaften haben auch in diesem Jahr gern das Angebot des Gewandhausorchesters Leipzig angenommen, Hofkonzerte in den Wohnanlagen zu geben.

Am Freitag, den 18. Juni, spielten zwei Musiker – mit Cello und Geige – vor der Mittagszeit in beiden Innenhöfen der Gohliser „Rosental-Terrassen“. Beim ersten Konzert lauschten sogar die Kinder des „LIPSILAND“ ganz gespannt den Melodien von Maurice Ravel. Bei heißen 30 °C waren die schattigen Plätze auf den Bänken gut von den Anwohnern besucht.

Am 24. Juni kamen die Mieter der Ameisenstraße in Großschocher nachmittags in den Genuss eines Streichkonzertes. Das Quartett – bestehend aus zwei Violinen, Viola und Violoncello – spielte Mozart und Mendelssohn. Ein kurzer Schauer hielt die vier Musiker nicht von ihrem Vorhaben ab – sie zogen kurzerhand unter eine große Linde um. Die zahlreichen Zuhörer – viele von ihren Fenstern aus – waren begeistert. Frau Krause aus der Nr. 42 genoss gemeinsam mit ihrer Freundin diesen „Höhepunkt in diesen langen enthaltsamen Monaten – klein, aber fein.“



## Neues vom Imagefilm Kurzinfo

Unsere Genossenschaftsmitglieder waren aufgerufen, sich als Darsteller für den neuen Lipsia-Film zu bewerben. Wie berichtet, sind viele Bewerbungen dazu eingegangen. Nach einer ersten Prüfung aller Unterlagen haben wir einige Bewerber zu einem Kennenlern-Casting eingeladen. Dieses fand am 2. Juni 2021 statt. Dabei wurden eine Hauptrolle und insgesamt 18 Statistenrollen vergeben. Vielen Dank allen, die sich beworben haben und vor allem herzlichen Dank an die Mitwirkenden. Im Juli sollte der Film gedreht werden. Leider machte uns das Wetter einen großen Strich durch die Rechnung. Die Dreharbeiten sind in den Herbst verschoben. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

## Lipsi unterwegs

Maskottchen Lipsi kann nun auch wieder im Auftrag unserer Genossenschaft unterwegs sein. So nahm er am Wochenende des 10. und 11. Juli am **Schönauer Parkfest** in Grünau mit seiner Fotoaktion teil.

Im **September** ist dies auch für das **WESTFEST** in Plagwitz geplant.

Lipsi informiert seine Fans über alle Aktivitäten und Termine wie gewohnt auf seiner eigenen Facebook-Seite:

[facebook.com/lipsi.lipsia](https://facebook.com/lipsi.lipsia)



Lipsi auf dem Schönauer Parkfest

## Lipsia-Spareinrichtung

Um die Spareinrichtung nutzen zu können, müssen Sie Mitglied der WG „Lipsia“ eG mit mindestens einem Mitgliedsanteil oder Familienangehöriger eines Mitglieds sein.  
Alle Konditionen sind freibleibend seit dem 01.02.2021 gültig.

### Konditionen

#### Sparbücher

##### Sparbuch:

- dreimonatige Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz variabel 0,10 %

##### Kindersparbuch:

- Eltern oder Großeltern sind Mitglied
- Abschluss vor Vollendung des 1. Lebensjahres
- Mindesteinlage 50 € + zusätzlicher Willkommensbetrag von 20 € von der WG „Lipsia“ eG
- 1 Sparbuch je Neugeborenes

#### Festzinssparen

##### Zinsfestschreibung 2,5 Jahre:

ab 2.500 €      0,30% Zinsen p.a.

##### Zinsfestschreibung 4 Jahre:

ab 2.500 €      0,40% Zinsen p.a.

##### Zinsfestschreibung 6 Jahre:

ab 2.500 €      0,60% Zinsen p.a.

#### Wachstumssparen

##### Wachstumssparen ab 1.500 Euro

- Kündigungssperrfrist sechs Monate
- Kündigungsfrist drei Monate
- Teilauszahlungen möglich

1. Jahr 0,10 %

2. Jahr 0,20 %

3. Jahr 0,30 %

4. Jahr 0,40 %

5. Jahr 0,55 %

6. Jahr 0,75 %

## Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter der Spareinrichtung sind auch in Corona-Zeiten für ihre Sparer da.

Allerdings können aufgrund der vorhandenen Gefährdungslage keine offenen Sprechzeiten angeboten werden. Deshalb ist für jeden Kunden, der in die Spareinrichtung kommen möchte, eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig vorher mit der Spareinrichtung in Verbindung (telefonisch oder per E-Mail). Die Mitarbeiter werden mit Ihnen zusammen einen verbindlichen Termin vereinbaren. Sollten Sie unerwartet den Termin nicht wahrnehmen können, wird um Absage gebeten.

Die gleichen Bedingungen gelten für die Sprechtage in den beiden

**Außenstellen** in der Zwickauer Straße 126 und Ziolkowskistraße 13.

## Ansprechpartner

Holger Isendahl

Tel. 0341 415 19-105

Sylvia Repkewitz

Tel. 0341 415 19-104

E-Mail: spar@wg-lipsia.de

# 05

## LIPSI

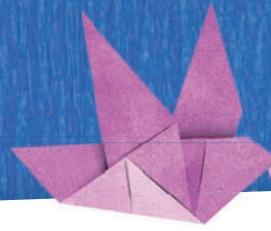
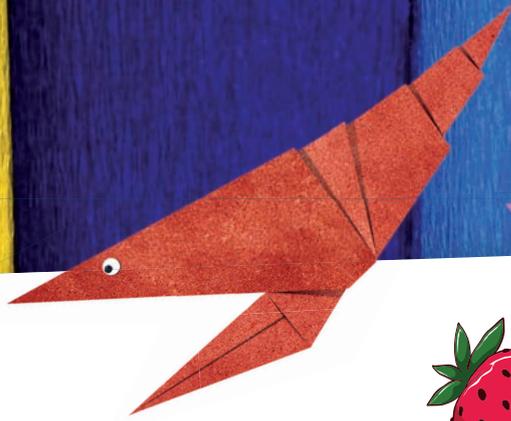
Spiel- und  
Spaß mit  
unserem  
Maskottchen

### Sommer, Sonne, Ferienzeit ...

Der Sommer ist eine tolle Jahreszeit: die Sonne scheint, es ist richtig schön warm, Zeit für kurze Sachen und Spaß an der frischen Luft und im Wasser. Und was gehört vor allem zum Sommer dazu?

Genau! – Ein richtig leckerer großer XXL-Eisbecher mit vielen Früchten und extra Sahne! Liebt ihr den genauso sehr wie unser Maskottchen Lipsi?

Lipsi ist ein richtiges Leckermäulchen. Er hat für euch ein Rätsel in seinen Eisbecher gepackt. Löst es und ihr erfahrt, was auch noch typisch für den Sommer ist. Viel Spaß!



# Ausflugsziele in der Region: Wasserwandern in und um Leipzig

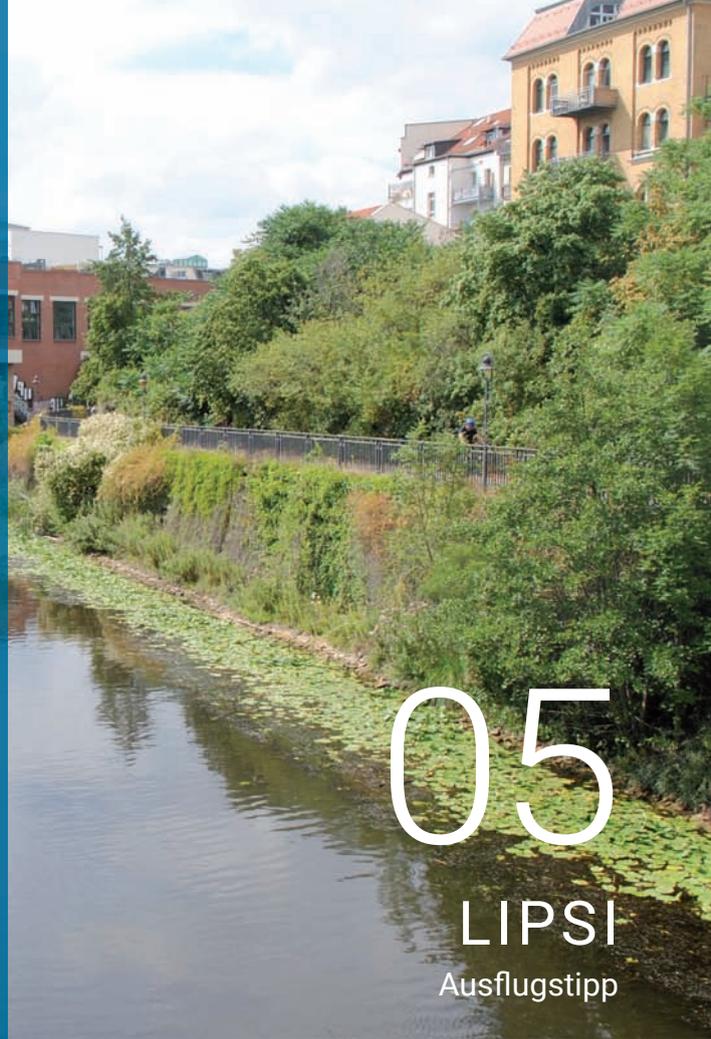
Leipzig ist eine Wasserstadt – auch, wenn man dies zu DDR-Zeiten beinahe vergessen oder die damals industriell belasteten Gewässer unter der Erde versteckt hat. Seit den neunziger Jahren wurden die zahllosen Flösschen, Gräben und Kanäle wieder ans Licht gebracht und wiederentdeckt. Mit dem Leipziger Neuseenland kamen große Wasserflächen in den Tagebaurestlöchern im Leipziger Süden sowie der Schladitzer See im Norden dazu. Durch die Entwicklung des Leipziger Gewässerverbundes wurden immer mehr dieser Gewässer miteinander in Verbindung gebracht, so dass man mittlerweile ganz Leipzig per Boot durchqueren kann, ohne einmal den Fuß an Land zu setzen.

Was liegt also näher, die Stadt und ihre Umgebung per Padel- bzw. Schlauchboot oder Stand Up Paddle Board zu erkunden. Fünf verschiedene Kurse sind mittlerweile ausgewiesen und führen unter anderem zum Cospudener See oder entlang beeindruckender Industriekulturdenkmäler durch die Stadt. Niveauunterschiede werden dabei teilweise durch Schleusen überwunden. Ein eigenes Boot ist dabei keine Grundvoraussetzung – mittlerweile kann man Ruderboote, schnittige Kanus und geräumige Kanadier an unzähligen Bootsverleihen an fast jedem Wasserlauf der Stadt für kleines Geld mieten. Der bekannteste und traditionsreichste ist dabei sicher der Bootsverleih Herold in Schleußig, einer der schönsten der des SC DHfK am Klingerweg.

Beachten sollte man dabei allerdings einige Regeln. So sind die Vorschriften für Antriebe (es sind ausschließlich Muskelkraft oder Elektromotoren erlaubt), Tiefgang und andere umweltrelevante Faktoren klar geregelt, schließlich sollen die renaturierten Gewässer so bleiben, wie sie sind. Dafür wird man bei seiner Tour mit Ruhe und einer wieder erstaunlich großen Artenvielfalt belohnt. Graureiher und Nutrias, zahlreiche Fischarten und sogar Eisvögel lassen sich an Leipzigs Gewässern beobachten. Und je nach Tour bekommt man entweder eine ganz neue Perspektive auf eine pulsierende Stadt oder hat das Gefühl, mitten in einer ursprünglichen Natur zu sein. Einen guten Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten, die Leipzigs Gewässer bieten, gibt die anlässlich des letzten Wasserfestes erstellte Homepage [www.wasserleben-leipzig.de](http://www.wasserleben-leipzig.de).

Bei [www.leipzig.travel.de](http://www.leipzig.travel.de) findet man zudem unter dem Schlagwörtern „Wasserwanderkurse Übersicht“ die fünf Leipziger Kurse.

05  
LIPSI  
Ausflugstipp





## Ansprechpartner:

### TEAM 1

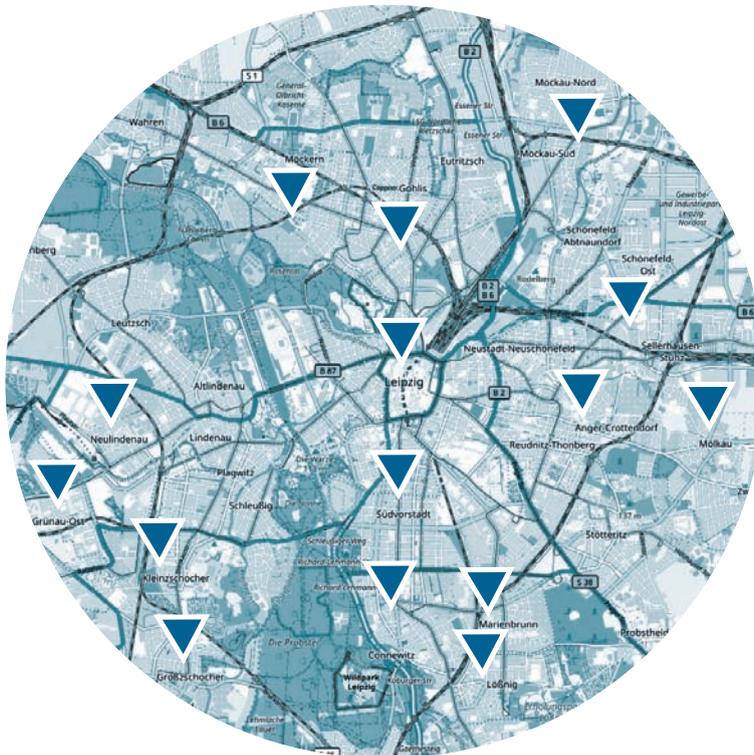
Verwalter: Jennifer Barth  
Tel. 415 19 310  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Frank Brade  
Tel. 415 19 311

### TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block  
Tel. 415 19 410  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Alexander Lindhardt  
Tel. 415 19 411

### TEAM 3

Verwalter: Phillip Kurt  
Tel. 415 19 460  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Kersten Bienert  
Tel. 415 19 461



### TEAM 4

Verwalter: Rebecca Bauer  
Tel. 415 19 420  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Sylvia Schaefer  
Tel. 415 19 422

### TEAM 5

Verwalter: Melanie Weidner  
Tel. 415 19 360  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Irena Weimann  
Tel. 415 19 361

### TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp  
Tel. 415 19 313  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Katrin Weiße  
Tel. 415 19 312



# HIER SIND WIR

Geschäftsstelle:  
Brünnner Straße 12 • 04209 Leipzig  
Auch mit der S-Bahn, der Straßen-  
bahn und dem Grünolino (Buslinie 66)  
erreichbar.

Geschäftszeiten:  
Montag: 8:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
(sowie nach vorheriger Vereinbarung  
auch außerhalb dieser Zeiten)

**Besuche** im Geschäftsgebäude sind aktuell **nur nach** vorheriger telefonischer **Terminvereinbarung möglich.**

Wir sind täglich für Sie erreichbar:  
Telefon: 0341 415 19-0  
Telefax: 0341 411 11 85  
Internet: [www.wg-lipsia.de](http://www.wg-lipsia.de)  
E-Mail: [post@wg-lipsia.de](mailto:post@wg-lipsia.de)

**Nur in Notfällen:**  
Callcenter im Auftrag Ihrer WG  
Telefon: 0341 415 19-599  
Mo./Do. zwischen 16:45 – 7:30 Uhr  
Di. 18:00 – 7:30 Uhr, Fr. 13:00 – 7:30 Uhr  
Mi./Sa./So./Feiertage 00:00 – 24:00 Uhr